

# HOTELLERIE GASTRONOMIE ZEITUNG

Die Branchenzeitung der Hotel & Gastro Union seit 1886

Luzern, den 7. November 2018

N° 30

CXXXIII. Jahrgang

Ausgabe: Deutsche Schweiz / Tessin

www.hotellerie-gastronomie.ch

Goldener Koch

## Ale Mordasini ist jetzt der Gejagte

Seite 6

Am 23. November startet in Luxemburg der Culinary World Cup.

Seite 5

bvham

## Abtretende Präsidentin blickt zurück

Seite 15

Getränke

## Weingut des Jahres

Diego Mathier von der Kellerei Nouveau Salquenen gewinnt den Titel zum dritten Mal. Insgesamt wurden an der Gala des Schweizer Weines 39 Kellereien ausgezeichnet.

Seite 13

Im Kanton Graubünden werden Ausbilder besonders unterstützt.

Seite 19



Drei Jahre lang haben sich die Delegierten an verschiedenen Orten für die Hotel & Gastro Union eingesetzt. Als Dank dafür gibt es an der Delegiertenversammlung ein Galadiner.

PRISKA KETTERER

## FEIERN – WÄHLEN – DISKUTIEREN

Am 28. und 29. Oktober fand die Delegiertenversammlung der Hotel & Gastro Union und ihrer fünf Berufsverbände statt. Am Sonntag und Montag wurde über Anträge diskutiert, Rechnung und Rechenschaftsberichte abgenommen und gewählt. Sowohl in der Hotel & Gastro Union als auch in den fünf Berufsverbänden gibt es viele Neue und auch

Jüngere in den Vorständen. Das gibt neuen Schwung, und diesen bedarf es auch in den nächsten Jahren. Denn um die Mission «Wir Mitglieder fördern den Stellenwert unserer Berufe» weiterhin umzusetzen, bedarf es noch einiger Arbeit. Um das Ziel zu erreichen, braucht die HGU auch mehr Mitglieder. Denn von den über 220 000 Mitarbeitenden im Gastge-

werbe sind nicht einmal zehn Prozent Mitglied. «Den anderen scheinen ihre Berufe gleichgültig zu sein oder – was wahrscheinlicher ist – sie kennen uns nicht», bilanziert Geschäftsleiter Urs Masshardt. Denn immer weniger Mitglieder würden neue Mitglieder werben. «Der grösste Teil der Mitarbeitenden im Gastgewerbe kommt aus dem Ausland. Sie erfahren nur durch

andere Mitarbeitende, dass es die HGU gibt», sagt Masshardt zu den Delegierten. Und bittet diese, in ihren Betrieben neue Mitglieder zu werben oder zumindest über den eigenen Berufsverband zu reden. Doch neben der Werbung gibt es auch Arbeit, um die Grundbildungen zu erneuern, die Weiterbildungen zu verbessern und mit Wettbewerben und Berufsmeis-

terschaften die Gastroberufe besser zu positionieren. Für all dies haben sich die Mitglieder der fünf Berufsverbände in den letzten 132 Jahren eingesetzt, und für all dies werden sie auch in Zukunft ihr Bestes geben. Denn schliesslich ist die HGU das Zentrum der Gastro-Berufswelt.

Seite 8 →

AZA 6002 LUZERN

Adligenswilerstr. 29/27, 6006 Luzern

Erscheint jeweils mittwochs

«gelingt immer»  
Beginn mit Ben  
mars-foodservice.ch

www.RotorLips.ch  
Rotor Lips AG  
3661 Uetendorf  
033 346 70 70

www.illycafe.ch

Mehr  
Beachtung!

# VIELE NEUE GESICHTER

Am 28. und 29. Oktober fanden die Delegiertenversammlungen der Hotel & Gastro Union und deren fünf Berufsverbände in Sursee statt. Die Vorstände haben sich erneuert.

## Grosse Änderungen im Zentralvorstand

Neben den Wahlen gab es an der 40. DV der Hotel & Gastro Union Rechenschaftsberichte über die letzten drei Jahre, ein Gastreferat und einiges zu diskutieren.

Die Delegierten wollten nicht, dass der Zentralvorstand (ZV) darüber entscheiden kann, ob man aus der Dachorganisation Travail

Suisse austreten soll. Der Entscheid über die Mitgliedschaft in einer Dachorganisation beziehungsweise die Kündigung sollten bei der Delegiertenversammlung bleiben, beantragte das ehemalige ZV-Mitglied Hanspeter Göldi. Diesem Antrag stimmten die Delegierten mit grossem Mehr zu. Ebenfalls zu reden gab, ob ein Arbeitgeber in einem Vorstand mitmachen darf, sofern 75 Prozent der ZV-Mitglieder Ja dazu sagen. Die Delegierten entschieden sich mit grosser Mehrheit dafür. Beim ZV gibt es grosse Änderun-



Mehr Informationen unter:  
www.hotelgastrounion.ch



V. I. Edoardo Casasopra, Raphael Herzog (neu), Piera Dalla Via (Präsidentin bvhh), Christoph Muggli (Präsident bvr, neu), Markus Eugster (Präsident sbkpv), Thomas Nussbaumer (Präsident skv), René Meier, Felix Iseli-Hartmann (neu), Markus Strähl, Jean Claude Bazzi (neu), Esther Lüscher (Präsidentin HGU), Urs Chalupny (neu), Hansueli Käch, Pascal Trottmann (neu), Arlette Scheidegger (Präsidentin bvham, neu), Martina Blättler (neu).

BILDER CLAUDIA LINK

gen. Denn nur vier Bisherige stellten sich zur Wiederwahl oder durften nochmals antreten. Somit wurden sechs neue Mitglieder in den ZV gewählt.

### «Bleiben Sie Mensch, werden Sie kein Roboter.»

THOMAS WALLIMANN-SASAKI,  
THEOLOGE

Das Gastreferat hielt der Theologe Thomas Wallimann-Sasaki. Er befasst sich mit Ethik und Moral und hielt ein Referat über Chancen und Gefahren der Digitalisierung. Für ihn ist klar, in der Gastronomie braucht es mehr Menschen als Roboter.

MARIO GSELL

## skv: Neuer Vorstand und neue Energie für spannende Aufgaben

Im Vorstand des Schweizer Kochverbands skv gibt es viele neue Gesichter.

Thomas Nussbaumer wurde einstimmig als Präsident bestätigt.

«Ich freue mich riesig», sagte skv-Präsident Thomas Nussbaumer nach seiner Wiederwahl. «Gleichzeitig ist das Amt ein grosser Druck, den ich aber gerne entgegennehme.» Der skv hat ein intensives Jahr hinter sich. An der DV gaben etwa die vorläufig auf Eis gelegte Höhere Fachschule Kulinariik und die neue Kochgrundbil-

dung ab 2021 zu reden. Themen, die auch den neuen Vorstand beschäftigen werden, der an der DV fast komplett neu gewählt wurde.

### Der neue Vorstand

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Adrian Beutler (Region Bern, neu), Reto Blaser (Region Bern, neu), Sven Grüter (Region Zürich, neu), Rocco Macconi (Region Tessin, neu), Marcel Schönenberger (Region Ostschweiz, bisher) und Olivier Wenger (Region Romandie, neu). Als Fachbereichsleiter wurden Adrian Dähler (Gemeinschaftsgastronomie, bisher), Marco Jegerlehner (Diätetik, neu), Daniel Marti (Wissenschaft, Innovation, Technik

und Kulinariik, neu) und Vanessa Schnyder (Pâtisserie, neu) gewählt. Nicht gewählt wurde Stéphane Jan. Patrick Leisebach hatte seine Kandidatur vor der DV zurückgezogen.

Der skv nutzte die DV zudem, um die Verdienstmedaille an Swiss-Skills-Chefexperte Daniel Inauen, Kurskommissionspräsident René Schanz und Wettbewerbskommissionspräsident Werner Schuhmacher zu verleihen. Weiter wurde Alois Gasser, ehemaliger Präsident des österreichischen Kochverbands, als Ehrenmitglied aufgenommen.

### Vom Verband zur Gemeinschaft

Dem neuen skv-Vorstand stehen drei spannende Jahre bevor. Un-



V. I. Marco Jegerlehner (neu), Marcel Schönenberger, Vanessa Schnyder (neu), Adrian Beutler (neu), Daniel Marti (neu), Olivier Wenger (neu), Sven Grüter (neu), Rocco Macconi (neu), Reto Blaser (neu), Adrian Dähler, Thomas Nussbaumer (Präsident), Reto Walther (Geschäftsführer).

ter anderem gilt es zu entscheiden, was mit dem fertigen Rahmenlehrplan der HF Kulinariik geschehen soll. «Das Interesse an dieser Ausbildung ist gross. Ich werde alles tun, um das Projekt umzusetzen – auch wenn das heisst, wieder von vorne zu beginnen», sagte

skv-Geschäftsführer Reto Walther. Denn der Kochberuf habe diese Ausbildung verdient. Weiter will Reto Walther das Gemeinschaftsgefühl des Verbands stärken. «Denn nur gemeinsam, als stolze Mitglieder, sind wir ein starker Verband.»

ANGELA HÜPPI

## bvr: Christoph Muggli ist neuer Präsident

Der Berufsverband Restauration bvr hat nicht nur einen neuen Präsidenten, sondern auch vier neue Vorstandsmitglieder.

Selten wird ein Präsident mit einem so hohen Ja-Anteil gewählt. Auf den 29 eingereichten gültigen Stimmzetteln kreuzten alle Delegierten das Ja an für den neuen Präsidenten Christoph Muggli. Gegenkandidat stand keiner zur Wahl. Luca Andreano, der das Amt die letzten sechs Jahre innehatte, hat sich schweren Herzens

dazu entschieden, das Amt abzugeben, was seiner emotionalen Abschiedsrede eindrücklich zu entnehmen war.

Christoph Muggli, Berufsschullehrer, Chefexperte der Prüfungskommission Restauration und Präsident der Wettbewerbskommission, ist seit drei Jahren Mitglied im Vorstand. «Ich gebe alles, um das in mich gesetzte Vertrauen zu erfüllen und um die gesteckten Ziele zu erreichen.» Einige nannte er sogleich: «Der Vorstand soll dem Verband ein Gesicht geben, und ich will enger mit den anderen Berufsverbänden sowie den Regionen zusammenarbeiten.» In den Vorstand wieder-



V. I. Jason-Candid Knüsel (neu), Laila Vrak (Sachbearbeiterin), Miriam De Melo (neu), Esther Peter, Loris Daniele Lenzo (neu), Christoph Muggli, Jean-Pierre Schnyder, Barbara Weishaupt (neu) und Viora Gashi (Geschäftsführerin).

gewählt wurden Esther Peter, Region Zürich, und Jean-Pierre Schnyder, Region Romandie. Neu hinzu kamen Miriam De Melo, Region Nordwestschweiz, Jason-Candid Knüsel für die Region Zentralschweiz; Loris Daniele

Lenzo und Barbara Weishaupt, beide für die Ostschweiz. Nicht gewählt wurde Gilbert Ernst aus der Nordwestschweiz. Verabschiedet wurden Erica Beer und Franziska Holzer, die ihren Rücktritt gaben.

Das Tätigkeitsprotokoll wurde einstimmig angenommen. Da die Namensänderung des Verbandes ein Thema ist, wird diesbezüglich nächstens eine Umfrage gestartet.

Dem Impulsreferat von Martin Schönbächler, stellvertretender Direktor und Rektor der Hotel & Gastro Formation Schweiz, war zu entnehmen, dass die Änderungen in den Berufen Restaurationsangestellte/Restaurationsangestellter Rean und Restaurationsfachfrau/Restaurationsfachmann EFZ Refa auf Kurs sind. Demzufolge kommt zu Beginn des kommenden Jahres einiges auf die Branche zu. Mit der Verdienstmedaille wurden World-Skills-Siegerin 2017 Tatjana Caviezel, der ehemalige Berufsschullehrer und Geschäftsführer von Wigl Jörg Wyss sowie der scheidende Präsident des bvr Luca Andreano geehrt.

SARAH SIDLER

## sbkpv: Umsetzung des Bäcker-GAV als Ziel

Auf den Vorstand mit vier neuen Gesichtern wartet in den kommenden drei Jahren viel Arbeit.

Die Delegierten des Schweizer Bäckerei- und Konditorei-Personal-Verbands sbkpv haben Markus Eugster einstimmig als Präsident bestätigt. Er tritt die dritte und letzte Amtsperiode an. Wiedergewählt sind auch Iris Husi aus der Region Nordwestschweiz und Mahra N'Diaye aus der Region Zürich. Neu zum sbkpv-Vorstand stossen Romain Berthoud, als Vertreter der Romanie, aus der Region Nordwestschweiz kommt Pirmin Corradini, Stefan Hoh ist in der Region Ostschweiz zu Hause und Karin Zutter

tritt ebenfalls die Region Zürich. Das bisherige Vorstandsmitglied aus der Region Zentralschweiz Daniel Huber wechselt in die Fachgruppe Bildung. Aufgrund der Amtszeitbegrenzung ausgeschieden sind Thomas Künzler, Sabrina Justin und Daniel Rechsteiner. Thomas Künzler, der den Vorstand mit seinen Ideen forderte und meist fünf Schritte vorausdachte, fasste seine Jahre in der Verbandsleitung mit einem kurzen Rückblick zusammen: «Mit der Integration des sbkpv in die Hotel & Gastro Union, dem Bäcker-GAV sowie gezielten Aktionen haben wir unsere Berufe positionieren können. Das gilt es weiterzuerfolgen. Denn eine Berufslehre ist eine Schule fürs Leben.» Sabrina Justin und Daniel Rechsteiner werden weiterhin als



Der neue Vorstand (v. l.): Markus Eugster, Präsident, Mahra N'Diaye, Karin Zutter, Iris Husi, Romain Berthoud, Pirmin Corradini, Stefan Hoh und sbkpv-Geschäftsführer David Affentranger. Daniel Huber war an der DV nicht dabei.

stolze Berufsleute in den Regionen aktiv sein. Sie wurden mit einer goldenen Verdienstmedaille des sbkpv geehrt. Je eine goldene Verdienstmedaille erhalten auch Alois Müller und Daniel Schäfer. Markus Eugster dankte ihnen in Abwesenheit für ihren grossen

Einsatz bei der Pensionskasse Panvica und in der GAV-Kommission der Bäcker.

*Ausblick auf 2019*

Die Verhandlungen über den Bäcker-GAV beschäftigten den Ver-

band in den vergangenen Jahren. Nun wurde dieser vom Bundesrat allgemeinverbindlich erklärt und tritt am 1. Januar 2019 in Kraft. Gemäss David Affentranger, Geschäftsführer des sbkpv, wird die Umsetzung des GAV eines der führenden Themen der nächsten drei Jahre werden. Vermehrt soll der Detailhandel – die Verkäuferinnen und Verkäufer – mit einbezogen werden.

Auf der Basis der Bildungsverordnung, die im Januar 2018 in Kraft trat, wird an Angeboten für die berufliche Weiterbildung und die höhere Fachprüfung gefeilt.

Zum Jahresthema «Urdinkel» werden zahlreiche Anlässe organisiert. Die grössten sind Backstage mit René Schudel am Greenfield Festival vom 13. bis 15. Juni in Interlaken und der Brot-Chef im September in Kriens. Netzwerker in den Regionen sind aufgefordert, eigene Anlässe zu organisieren. Stefan Hoh, neu im sbkpv-Vorstand: «Mit Emotionen und Innovationen die Region vernetzen, bringt viel.» *GABRIEL TINGUELY*

## bvhh: mit erneuertem Vorstand und viel Elan in die nächste Amtsperiode

Der Berufsverband Hotellerie-Hauswirtschaft gibt sich optimistisch.

«Wir müssen uns nicht verstecken, unser Verband wirkt nicht mehr verstaubt, wir sind in den Medien präsent und haben unserem Beruf ein Gesicht gegeben.» So eröffnet Piera Dalla Via die Delegiertenversammlung des Berufsverbandes Hotellerie-Hauswirtschaft bvhh. In einem kurzen Resumée fasst sie zusammen, was sie in den drei Jahren seit der letzten DV alles bewegt hat: «Es gab viel Gefreutes, aber leider auch weniger Erfreuliches.» Zu Letzterem gehört für sie die Aufschiebung der Revision der Grundbildung auf 2020. Zu den positiven Erlebnissen zählt sie die Swiss Skills, die Igeho sowie die Lancierung des

Wettbewerbs Housekeeper. «Mit diesen Anlässen haben wir eine gute Plattform geschaffen, um die Öffentlichkeit auf uns aufmerksam zu machen.»

*Kampfwahl beim Vorstand*

Die Wahl des Vorstandes war spannend und brauchte zwei Durchgänge. Drei Vorstandsmitglieder galt es zu ersetzen, teils aus Amtszeitbegrenzung, teils wegen beruflicher Veränderungen. Zur Wahl standen die bisherigen Vorstandsmitglieder Catherine Basile, Daniela Kälin und Regula Knobel. Alle drei wurden in ihrem Amt bestätigt. Insgesamt fünf Kandidatinnen stellten sich zur Wahl für die drei frei werdenden Sitze. Gewählt wurden Alina Bär, Alexandra Rath und Rebekka Zürcher. Nicht gewählt wurden Evelyne Gaillard und Xenia Ull-

mann. In ihrem Amt bestätigt wurde Präsidentin Piera Dalla Via. Für die Leitung der neuen Fachgruppe Hauswirtschaft wurde Cindy Trevisan gewählt.

Zudem konnten zwei Ehrungen ausgesprochen werden. Angela Zganec-Schürch und Monika Rauber, zwei langjährige Vorstandsmitglieder, haben sich über all die Jahre hinweg in verschiedenen Funktionen mit grossem Engagement für den Berufsverband eingesetzt.

Die DV wurde mit zwei interessanten Gastreferaten aufgelockert. Barbara Ochsner gab Einblicke in den heutigen Schulalltag. «Die Digitalisierung verändert den Unterricht», sagt sie. 2005 habe sie noch mit Hellraumprojektor und Videokassetten den Unterricht gestaltet. Heute sind Laptop, Handy und Beamer nicht mehr wegzudenken. Auch die



V.l.n.r.: Catherine Basile, Daniela Kälin, Regula Knobel, Rebekka Zürcher, Elvira Schwegler, Alina Baer, Cindy Trevisan, Piera Dalla Via und Alexandra Rath.

Lehrmittel würden sich demnächst verändern und digitalisiert werden. Die Zukunft liege bei elektronischen Lernplattformen. Susanne Oberholzer von der Oda Hauswirtschaft Schweiz stellte in ihrem Beitrag die Praktische Ausbildung (PrA Hauswirtschaft) vor, die sich an junge

Menschen mit Einschränkungen richtet. «Nicht Noten stehen im Zentrum, sondern die Frage: Was kann der Jugendliche?» Im Betrieb werden diese Mitarbeiter gemäss ihren Möglichkeiten eingesetzt. Gerade der Bereich Hauswirtschaft eigne sich sehr gut für diese Menschen. *RUTH MARENDING*

## bvham: Stalder geht, Scheidegger übernimmt

Arlette Scheidegger ist zur neuen Präsidentin des Berufsverbandes Hotel Administration Management gewählt worden.

Mitglieder-Gewinnung, -Pflege und -Erhalt werden auch für die neue Präsidentin des bvham zu ihren wichtigsten Aufgaben gehören. Arlette Scheidegger, bisher Vize-Präsidentin des bvham, kann dabei auf einen motivierten, frisch gewählten Vorstand zählen. Dieser setzt sich genau zur Hälfte aus bisherigen und neugewählten Mitgliedern zusammen. Diese Mischung ist der Garant für

Kontinuität und Know-how-Erhalt, aber auch für neue Impulse. Mit Peter Schöni zum Beispiel ist nun die Welschschweiz seit langer Zeit wieder einmal im Vorstand vertreten. Seine Wahl ist ein logischer

**«Melanie Stalder ist mir ein super Vorbild.»**

*ARLETTE SCHEIDEGGER*

schwerer zweiter Schritt des bvham in Richtung Westen. Einen ersten grossen Schritt hat der Berufsverband dieses Jahr getan, als er zum ersten Mal eines seiner inzwischen gut etablierten Get-to-



Der neue Vorstand (v.l.n.r.): Michael Schneiter, Sabine Vogt, Vera Schäfer, Corinne Blunski, Barbara Rubin, Peter Schöni, Arlette Scheidegger (Präsidentin) und Esther Staiger (Geschäftsführerin bvham).

gethers in Territet/VD am Genfersee durchführte.

Ebenfalls neu in den Vorstand gewählt wurden Vera Schäfer, Region Nordwestschweiz, und Sabine Vogt, Region Bern. Über eine

Wiederwahl freuen durften sich Corinne Blunski, Region Zürich, Barbara Rubin, Region Bern, und Michael Schneiter, Region Zürich. Dominique Schürmann trat wegen Amtszeitbeschränkung nicht

mehr als Vorstandsmitglied zur Wahl an. Sie wurde zur Leiterin der Fachgruppe Kader ernannt.

*Mit Leidenschaft und Fingerspitzengefühl*

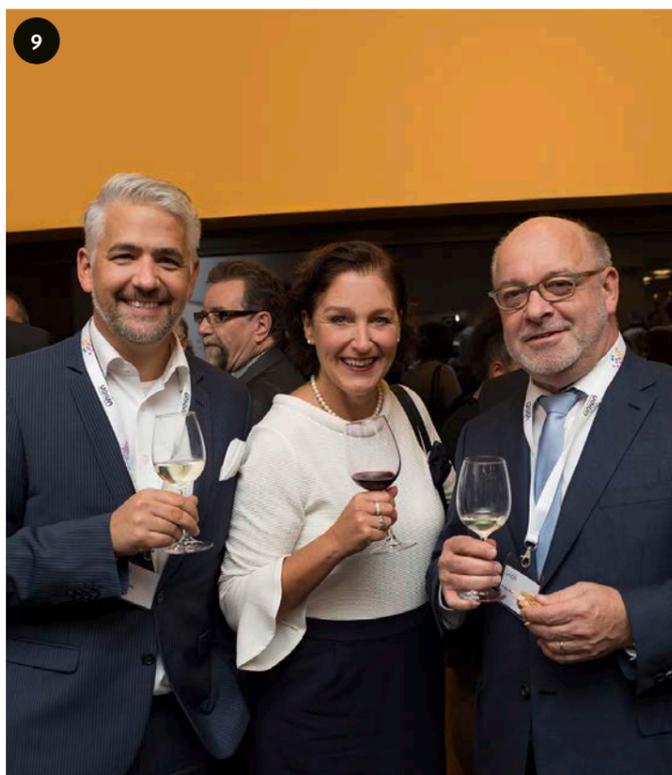
Ihre erste Amtshandlung als Präsidentin nahm Arlette Scheidegger gleich an der Delegiertenversammlung vor. Sie verlieh ihrer Vorgängerin die Ehrenpräsidentschaft. Melanie Stalder wurde damit für ihr langjähriges, grosses Engagement für den Verband sowie die Berufe der Hoteladministration geehrt. «Sie hat sich immer mit grosser Leidenschaft und viel Fingerspitzengefühl für die Belange des bvham und seiner Mitglieder eingesetzt», sagte Scheidegger über ihre Vorgängerin und fügt an: «Melanie, du bist mir ein super Vorbild.» *RICCARDA FREI*

*Ein Interview mit der abgetretenen bvham-Präsidentin Melanie Stalder finden Sie auf Seite 15.*

# Die HGU lud zum Apéro und Galadiner

Der gesellschaftliche Höhepunkt der zweitägigen Delegiertenversammlung der Hotel & Gastro Union im Campus Sursee ist der Sonntagabend mit dem Galadiner. Dazu – und zum vorangehenden Aperitif – hat die Hotel & Gastro Union auch Vertreter der Branchenverbände wie der Hotellerie-suisse, der Gastrosuisse und dem Schweizerischen Bäcker- und Confiseurmeister-Verband eingeladen. Mit von der Partie waren auch Promis aus dem Gastgewerbe. So durfte der Kochverband sogar den Präsidenten des

Österreichischen Kochverbandes Mike Pansi und dessen Vorgänger Alois Gasser begrüßen. Das Galadiner ist ein Zeichen der Wertschätzung und ein Dankeschön an die Delegierten, die sich in den letzten drei Jahren auf verschiedene Weise für die HGU und/oder einen der fünf Berufsverbände eingesetzt haben. Nach dem Galadiner tanzten viele Delegierte bis in die frühen Morgenstunden zu Schlagern. Mehr Fotos zum Anlass sehen Sie mit der App HG+. Die Anleitung dazu finden Sie auf Seite 17.



Weitere Bilder zum Anlass finden Sie auf unserer Facebookseite:  
[www.facebook.com/hotelgastrounion](http://www.facebook.com/hotelgastrounion)

- 1 V. r. Esther Lüscher, Präsidentin der Hotel & Gastro Union, mit ihrem Mann Thomas Bolliger und Franziska Hänggi mit Lebenspartner Philipp Muster.
- 2 Der skv hat Besuch: Alois Gasser, ehemaliger Präsident des Österreichischen Kochverbandes, neben Peter Walliser, ehemaliger Präsident skv, und Mike Pansi, Präsident ÖKV mit Thomas Nussbaumer, Präsident skv.
- 3 Delegierte aus der Westschweiz.
- 4 Delegierte aus dem Tessin.
- 5 Urs Masshardt, Geschäftsleiter HGU, Daniel Borner, Direktor Gastrosuisse, Max Züst, Direktor Hotel & Gastro Formation Schweiz, Timo Albiez, Vizedirektor SHL, Fritz Erni, Direktor Art Deco Hotel Montana, Luzern, Casimir Platzer, Präsident Gastrosuisse.
- 6 Delegierte bvr.
- 7 Markus Eugster, Präsident sbkpv, Silvan Hotz, Präsident Schweizerischer Bäcker-, Confiseurmeister-Verband SBC, Urs Wallauer, Direktor SBC, Claude Meier, CEO Hotellerie-suisse.
- 8 Adrian Wüthrich, Präsident Travail Suisse, mit Urs Masshardt.
- 9 Timo Albiez, Christa Augsburger, Direktorin SHL, und Fritz Erni.

BILDER PRISKA KETTERER

